

## **Pflege Tipps für 925 Silberschmuck**

Vermeiden Sie Ihr schönes Schmuckstück zum Sport, duschen, baden, schwimmen, sonnenbaden oder auch in der Sauna zu tragen. Auch bei der Hausarbeit oder der Gartenpflegen sollte das Schmuckstück in der Truhe bleiben.

Sicherlich kennen Sie das, dass das geliebte Schmuckstück, schwarz wird.

Schmuck in 925 Silber (nicht wenn es sich um routiniertes Silber handelt) kann aufgrund seiner Zusammensetzung "anzulaufen", bedeutet, das Schmuckstück beginnt schwarz zu werden.

Bewahren Sie deshalb Ihren Schmuck auch immer luftdicht auf. So können ein Anlaufen bzw. das Oxidieren vermieden werden.

Ein Schmuckschatulle oder kleine Tütchen sind völlig ausreichend.

Wussten Sie, dass auch Kosmetika zu solch einer Verfärbung/Oxidierung führen können?

Achten Sie deshalb darauf, wenn Sie sich eincremen das Silberschmuckstück erst anzuziehen, wenn die Creme auf Hand und Körper eingezogen ist.

Schmuck in Silber kann ebenfalls bei Einnahme bestimmter Medikamente anlaufen.

Dies alles ist kein Grund zur Panik. Kaufen Sie sich ein Silbertauchbad im Drogeriemarkt oder auch gerne natürlich beim Juwelier und schenken Sie Ihrem Schmuckstück ein Pflegebad. Beachten Sie in jedem Fall hier die Verpackungshinweise zur Anwendung.

Nach dem Pflegebad nehmen Sie ein weiches Tuch, oder sogar ein Silberputztuch und tupfen Ihr Schmuckstück trocken. Schon erstrahlt Ihr Silberschmuckstück wieder in vollem Glanz.

Beachten Sie, dass entgegen vieler Meinungen, Zahnpasta, Gebissreiniger und sonstigen Lösungsmittel keine geeigneten Reinigungsmittel für Silberschmuck sind.